

[33015.] Zur Ankündigung von
Forst- und Jagdwissenschaftlicher
Literatur etc.

empfehle ich Ihnen den im November a. c.
zur Ausgabe kommenden zweiten Theil
meines

**Forst- und Jagdkalenders
für das Deutsche Reich.**

Trotz der gesteigerten Satz- und Papier-
preise berechne ich Ihnen

für die durchgehende Petitzelle 3 Sgr.,
für die ganze Seite (62 Zeilen) 5 1/2 Thlr.

Ihre Aufträge erbitte bis 1. October.

Ergebenst

Berlin, September 1874.

Julius Springer.

Zu Inseraten

[33049.] halten wir die seit 22 Jahren in
unserm Verlage erscheinende

**Berliner Gerichtszeitung,
Zeitschrift für Criminal-, Polizei-
und Civilgerichts-Pflege
mit politischer Rundschau und
Feuilleton.**

3mal wöchentlich zum Preise von 25 Sgr
pro Quartal erscheinend.

— Auflage 17,000. —

über einschlägige, auch populäre Literatur
bestens empfohlen.

Preis pro Zeile 3 1/2 Sgr., pro Seite 70 Thlr.,
Reclame 7 1/2 Sgr. pro Zeile.

**G. Behrend (S. Foerstner),
Verlagsbuchhandlung in Berlin.**

Herrn von Wallenrodt,

[33050.] Buchhandlungsgehilfen,
ersuche höflichst um sofortige Angabe seiner
Adresse, da ich ihm eine äußerst wichtige Mit-
theilung zu machen habe.

Leipzig, 27. August 1874.

**Leopold Gebhardt,
Firma: J. M. Gebhardt's Verlag.**

[33051.] **Uebersetzungen**

aus dem Englischen und Französischen wünscht
eine Dame zu übernehmen gegen mäßiges Ho-
norar.

Briefe befördert die J. G. Riemann'sche
Hofbuchhandlung in Coburg.

[33052.] Verleger von Compendien der Anato-
mie werden um Zusendung von 1 Exemplar
à cond. gebeten.

**G. Zeidler's Hofbuchhandlung
in Zerbst.**

[33053.] Von dem bekannten Fremdenführer:
Drei Tage in Hamburg.

erbitte alle disponirten Exemplare schleunigst
zurück; die Annahme späterer Remittenden muß
ich entschieden verweigern.

Hamburg, August 1874.

G. Gasmann's Verlag.

Für den Kunsthandel.

[33054.]

**Besonders vortheilhafte Bezugs-
bedingungen!**

Abdrücke mit Schrift und von glei-
chen Ordinär-Preisen, von denen ich 7/6
oder 13/12 gewähre, liefere ich bei Baar-
bezug gemischt.

Hierdurch wird Ihnen Gelegenheit ge-
geben, meinen Verlag in möglichster Mannig-
faltigkeit auf Lager vertreten zu sehen.

Sie finden z. B. in meinem Verlags-
Katalog v. 1872:

à 1 1/2 ϕ , resp. 2 ϕ (5, resp. 6 ϕ):
Nr. 11, 33, 34, 40, 41, 53, 86, 108, 110—
112, 128, 129, 132, 133, 136, 141.

à 3 ϕ , resp. 4 ϕ (9 u. 12 ϕ):
Nr. 2—4, 9, 13, 14, 17, 20, 23, 24, 33,
34, 35, 38, 39, 41, 43, 45, 47, 48, 52,
53, 58, 59, 67, 68, 70, 73, 74, 78, 79, 84,
86, 88, 106, 107.

à 8 ϕ , resp. 10 ϕ (24 u. 30 ϕ):
Nr. 1, 5, 7, 8, 19, 51, 57, 63, 92, 93.

Von sehr wenigen Handlungen sind diese
Vorthelle bis jetzt benutzt worden.

Dresden, August 1874.

**Ernst Arnold's Kunstverlag
(C. Gräf).**

Für

Ludwig Richter-Sammler.

[33055.]

Die Sächs. Schweiz — 19 Ansichten — v.
Ludwig Richter. — Original-Radirung.
Platte: 200 ϕ .

Dresden, September 1874.

**Ernst Arnold's Kunstverlag
(C. Gräf).**

Für Verleger.

[33056.]

Hiermit empfehlen wir den Herren Verlegern
unsere mit Dampfbetrieb zeitgemäß eingerichtete
Buchdruckerei und Buchbinderei zur Her-
stellung von Verlagswerken, versandtfertig.

Die verschiedenartigen Zweige unseres Ge-
schäfts gestatten ganz besondere Leistungsfähigkeit,
vorzüglich in geogr. Karten- und Farben-
druck auf der Buchdruckschneidpresse. Das geo-
graph.-artist. Institut, verbunden mit chemi-
typischer und galvanoplastischer Anstalt, liefert
alle künstlerischen und kartographischen Arbeiten
für Buch-, Stein- und Kupferdruck.

Saubere und geschmackvolle Ausstattung,
prompte Lieferung und die billigsten Preise können
wir zusichern und sehen wir gefälligen Aufträgen
entgegen.

Gera, im August 1874.

**Thleib & Riehschel,
Hofbuchdruckerei und geogr.-artist. Anstalt.**

Partien und Restauslagen

[33057.] von Bilderbüchern, Jugendschriften und
sonstigen gangbaren Artikeln kaufen unter geeig-
neten Verhältnissen stets per Cassa

Berlin S. W., Beuthstr. 5.

Trenkel & Engelmann.

Kalender für 1875

[33058.] werden nur an Firmen expedirt, welche
Rechnung 1873 rein saldirt haben.

Die unendlich vielen kleinen Saldo-
reste nöthigen uns die Erklärung ab, daß auch solche
uns jetzt zur Schließung des Contos veranlassen.
Würzburg, 1. September 1874.

Stabel'sche Buch- u. Kunsthdlg.

**Die Actien-Gesellschaft
„Bote aus dem Riesengebirge“,
Verlagshandlung und Buch-
druckerei**

[33059.] in Hirschberg i/Schles.

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur
sorgfältigen Herstellung von Druckaufträgen
jeder Art, namentlich Büchern.

Durch die hierortigen billigeren Löhne
sind wir in den Stand gesetzt, billigste Preis-
berechnung zuzusichern.

Neue Erfindung für Oelfarbendruck.

[33060.]

Detaillirte Vorausbestimmung der Zeichnung
sämmlicher Farbenplatten mittelst eines Experi-
ments. Vereinfachung des Verfahrens. Ueber-
nahme jeglicher chromolithographischer Imitationen
oder auch nur Anfertigung von Entwürfen zu
Farbenplatten. Ersatz der Handcolorirung etc.
Prospecte franco.

Berlin C., Alexanderstr. 40.

**G. Wittmann,
Kunstanstalt für Oelfarbendruck.**

**Wiederholte dringende Bitte um
Retoursendung.**

[33061.]

Ende Juli sandte ich mit Datum vom
1. August eine directe Aufforderung an alle
Handlungen, welche Lager haben von den Büchern,
welche durch Kauf in anderen Besitz übergingen.

In Nr. 189 des Börsenblattes wiederholte
ich diese Bitte, mit dem Bemerkten, daß nach dem
10. September die Rücknahme verweigern müßte.

Meinem Gesuche ist bis jetzt nur theilweise
entsprochen worden.

Einige sehr entfernte Handlungen haben
bereits remittirt, während ganz nahe liegende
solches bis heute unterlassen.

Ich erkläre wiederholt, daß ich nach dem
10. September die Annahme unbedingt derwei-
gern muß.

Bitte um schleunige Rücksendung.
Stuttgart.

G. Müller's Kunstverlag.

[33062.] Für gef. Mittheilung des Aufenthaltes
eines Herrn J. Fried, Decorationsmaler, würde
ich sehr verbunden sein. Derselbe war hier in
den Jahren 1871 bis 1873, und soll sich als-
dann nach München gewandt haben.

Wien, 26. August 1874.

**Bed'sche Univ.-Buchhdlg.
(A. Hölder).**

[33063.] Gebildete Leute mit kaufmännischer
Routine, welche geneigt sind, sich der Gewinnung
von Subscribenten auf ein größeres encyclopä-
disches Werk ausschließlich zu unterziehen, können

als Reisende

unter günstigen Provisionsbedingungen dauernd
beschäftigt werden. Offerten, unter Nachweis
über Solidität und bisherige Beschäftigung, sub
L. A. 961. durch Herren Haafenstein & Vog-
ler in Leipzig.